



Vereinbarkeit und Corona

Virtueller Frühstücks-Salon

Wien, am 27. November 2020

Über uns

Mag.^a Gerhild Deutinger gründete impulsbüro. 2007 mit dem Schwerpunkt auf Organisationen, Prozesse und Menschen im Wandel. Seit vielen Jahren coacht sie Führungskräfte in Top-Positionen und mit Leidenschaft Frauen, die sich verändern wollen.



Sie ist Autorin des Buches „Kommunikation im Change“ (SpringerGabler 2017), Lektorin an Universitäten und FHs. Sie arbeitet an großen Changes im Bildungs- und Gesundheitswesen, war jahrelang Vorsitzende des Aufsichtsrates des WWF und im Vorstand des Alumni-verbandes der Universität Wien.

Dr.ⁱⁿ Martina Angela Friedl arbeitet seit 2010 selbstständig als Organisationsberaterin, Coach und systemische Psychotherapeutin. Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf den Themen Führung und Diversität.



Seit Jahren begleitet sie außerdem Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte, publiziert und berät zum Thema Unconscious Bias und coacht Führungskräfte. Eine besondere Herzensangelegenheit ist dabei für sie die Förderung von Frauen in und hin zu Führungspositionen.

Gemeinsam bilden wir das Team Salon Breite Gasse in 1070 Wien.

Unser Thema heute

Flexibles Arbeiten und Homeoffice kann klassische männlich-weibliche Rollenbilder verstärken.

Zu diesem Schluss kommt die Untersuchung „Digitales Leben“ der Initiative D21, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Deutschland).

Männer profitieren stärker von der Digitalisierung und können etwa deutlich häufiger im Homeoffice arbeiten als Frauen. Bei Beschäftigten mit Kindern ist dieser Unterschied noch größer, wohl auch, weil Teilzeitbeschäftigte (meist Frauen) über schlechtere technische Ausstattung verfügen. Dabei sollten flexible Arbeitsmodelle gerade Frauen entlasten, die häufig unbezahlte Care-Arbeit leisten – tun sie aber nicht.

UNO bezeichnet Corona als Krise der Frauen

Die Auswirkungen sind vielschichtig

Höheres
Infektionsrisiko:
Pflege ist zu
75% weiblich

Höhere
Betroffenheit
von häuslicher
Gewalt

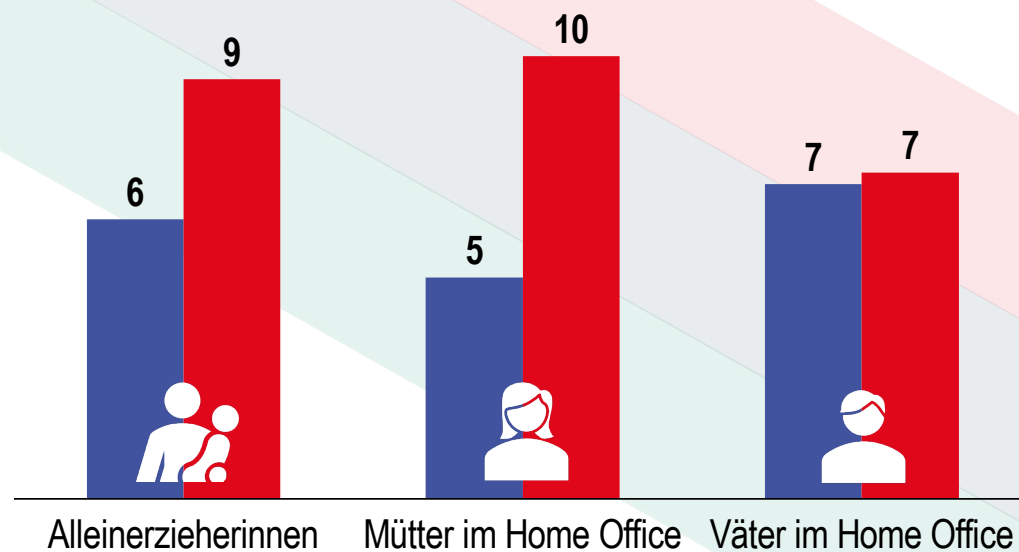
Höheres
Arbeitslosigkeit:
Jobverlust zu
85% bei den
Frauen

Rückschritte
beim Thema
Gleichstellung,
Karrierenachteile

Frauen im Home Office mit Kindern arbeiteten während des Lockdowns in Österreich im Schnitt 2,5 h mehr

Ergebnisse einer Erhebung von WU Wien und AK Wien

Verteilung von Arbeit (h/Tag)



■ Bezahlte ■ Unbezahlt

Quelle: WU Wien/AK Wien

Kommentar

- Am stärksten belastet waren AlleinerzieherInnen
- Mit dem ersten Kind etablieren sich wieder traditionelle Rollenbilder; in Haushalten ohne Kinder gelingt eine annähernd gleiche Verteilung von bezahlter/unbezahlter Arbeit
- Möglichkeiten für Auslagerung von unbezahlter Arbeit an andere fielen während des Lockdowns weg (speziell relevant für höher qualifizierte Frauen)

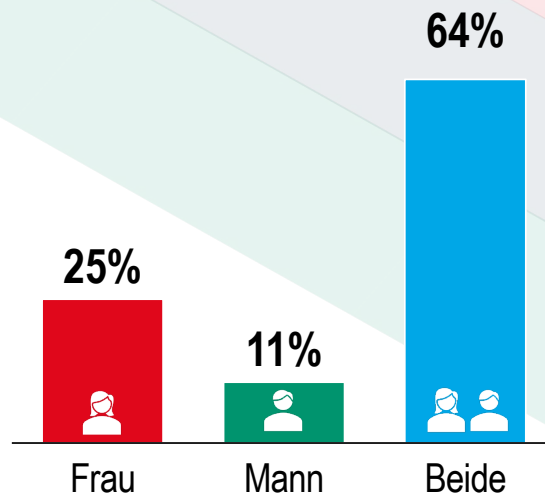
Auch international war die Situation ähnlich ...

Beispiel Deutschland

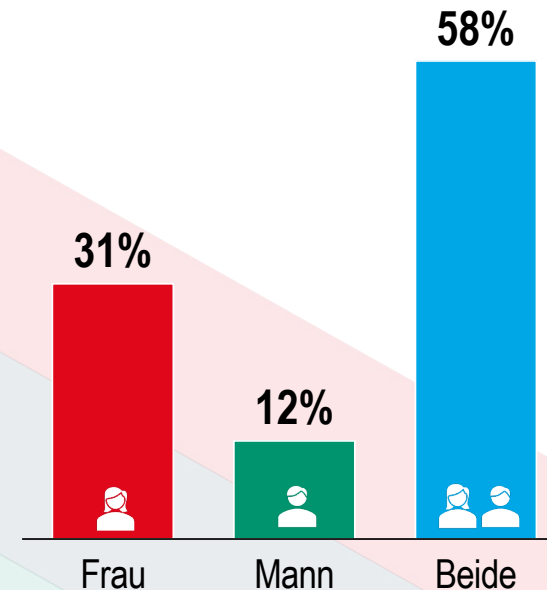
Rollback bei den Geschlechterrollen

Bei Paaren mit Kindern, die vor der Coronakrise eine faire Aufgabenteilung praktiziert haben, übernimmt aktuell den Hauptteil der Sorgearbeit ...

Nach Angabe der Frauen



Nach Angabe der Männer



Es waren weitestgehend die Frauen, die die Arbeitszeit reduziert haben

Arbeitszeitreduktion – Anteil pro Geschlecht (D)

Mütter kompensieren Betreuungsausfall

Um die Kinderbetreuung in der Coronakrise zu gewährleisten, haben ihre Arbeitszeit reduziert ...

Haushaltseinkommen bis
2000 Euro

31%

19%



Frauen

Männer

Haushaltseinkommen bis
2000 bis 3000 Euro

32%

18%



Frauen

Männer

Haushaltseinkommen
über 3200 Euro

24%

15%



Frauen

Männer

Arbeitszeitreduktion (AT)

- Mütter mit Kindern im Alter unter 14 Jahren haben ihre Wochen-arbeitszeit im Schnitt um 9,6 Stunden verringert
- Sie verlieren damit im Schnitt 4.400 EUR Jahreseinkommen

Arbeiten um Home Office hat seine Tücken – Studien zeigen Gender Gap bei der Ausstattung

Aktuelle Studie von IFES und AK (April und Oktober 2020)

Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben verschwimmen zusehends
Die Krise fordert Einsatzbereitschaft.....

„Gender Infrastructure Gap“

- Wenn es einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz zu Hause gibt, geht der in den meisten Fällen an den Mann
- Für viele Frauen bleibt buchstäblich nur der Küchentisch



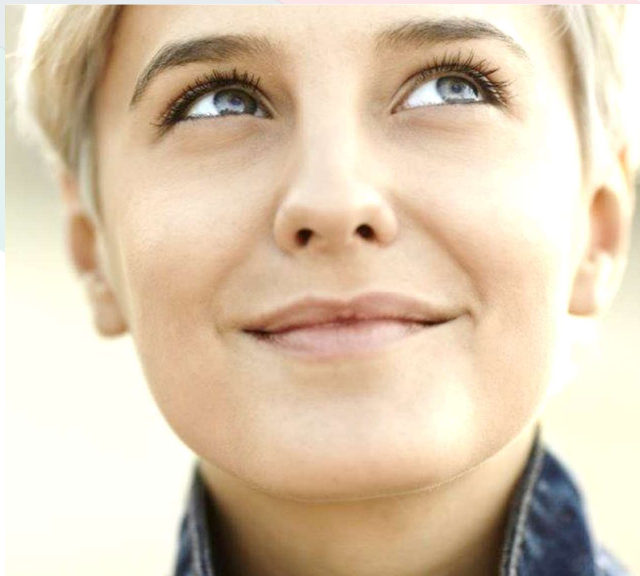
Vereinbarkeit: Wie gelingt sie in Ihrer Organisation?

Bitte diskutieren Sie in Kleingruppen zu den folgenden Fragen und geben Sie uns im anschließenden Plenum eine kurze Zusammenfassung:

- > Wie ist Ihre Organisation mit der Situation umgegangen?
- > Wie ist es Ihnen persönlich ergangen?
- > In welcher Form fühlt sich Ihre Organisation für das Thema Vereinbarkeit verantwortlich?
- > Welche Schlüsse ziehen Sie daraus für die Zukunft?
Was können/sollen/müssen Organisationen zukünftig bei diesem Thema beitragen?

Was tut sich im Herbst im Salon Breite Gasse?

Workshop-Reihe für Frauen ab Nov 2020



Entfalten Sie Ihr Potenzial


Workshop-Reihe für Frauen
im Herbst/Winter 2020/21



Themen der WS:

- Meine besten Seiten: Selbstbewusster und selbstsicherer im Beruf
- Diesmal bleibe ich dran: Ziele effektiv formulieren und verwirklichen
- Mehr Zeit, mehr Energie, mehr Leben: Erfüllt leben trotz voller Terminkalender
- Networking für Frauen: Strategische Planung hilft, ein beruflich dichtes Netzwerk aufzubauen
- Jetzt gehe ich meine Karriere an: Karriereplanung kompakt
- Frauen führen – aber wie eigentlich? Reflexion des eigenen Führungsverhaltens

Anmeldungen sind jederzeit bei uns möglich.



4.3.2021
Nächster Frühstücks-Salon
zum Thema
CHANGE

**Vielen Dank fürs dabei sein heute und wir freuen uns
auf ein analoges oder virtuelles Wiedersehen!**

Quellenangaben

Zeitverwendungstudie von WU Wien/AK Wien:

<https://www.wu.ac.at/vw3/forschung/laufende-projekte/genderspezifischeeffektevoncovid-19>

Studie der Hans Böckler Stiftung (Deutschland)

https://www.boeckler.de/data/Boeckler-Impuls_2020_08_S4-5.pdf

SORA Befragung von Eltern zur Corona Krise

https://www.sora.at/fileadmin/downloads/projekte/2020_20133_Momentum_Elternbefragung_Corona_Endbericht.pdf

Hinweis zur Studie D21:

<https://initiated21.de/studie-digitales-leben-homeoffice-kann-klassische-rollenbilder-foerdern/>